



Fach-Pressemeldung

**100'000 CHF
für hämato-onkologische Spitzenforschung**

Baar, 15. Januar 2008 – Bis einschliesslich 31. Mai 2008 können sich in der Schweiz tätige oder wohnende Forscher für den Bristol-Myers Squibb Switzerland Hematological Malignancies Award bewerben. Die eingereichten Forschungsarbeiten werden von einer internationalen Expertenkommission unter dem Vorsitz von Professor Dr. med. Andreas Tobler, Bern, bewertet. Weiterführende Informationen und Bewerbung unter www.hematologic-malignancies-award.ch.

Der mit 100'000 CHF dotierte Forschungspreis wird erstmalig für das Jahr 2008 vom Unternehmen Bristol-Myers Squibb SA, Baar, gestiftet. Zukünftig soll der Preis für Schweizer Spitzenforschung auf dem Gebiet der Hämato-Onkologie (hämatologische Neoplasien, maligne Lymphome; exklusive solide Tumoren) alle zwei Jahre ausgeschrieben werden. Mit der Stiftung des neuen Awards sollen vor allem jüngere Forscherinnen und Forscher sowie Forscher-Teams in ihrer Arbeit motiviert und unterstützt werden. Zugleich soll der Stellenwert der Hämato-Onkologie als wichtiger Forschungszweig in der Schweiz erhöht werden.

Für die Bewerbung können Arbeiten aus der Klinischen oder der Grundlagenforschung eingereicht werden, die innerhalb von zwei Jahren vor dem jeweiligen Eingabetermin der Award-Verleihung publiziert oder zur Publikation (peer-reviewed) akzeptiert wurden. Für die Ausschreibung 2008 wurde der Zeitraum vom 1. Juni 2006 bis zum Eingabeschluss am 31. Mai 2008 festgelegt. Die Bewertung der in englischer Sprache einzureichenden Unterlagen übernimmt eine internationale Expertenkommission unter Leitung von

Prof. Dr. med. Andreas Tobler, Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Hämatologie. Die Auswahl des oder der Preisträger erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges nach den Kriterien klinische Relevanz der Ergebnisse, Neuheit der Ergebnisse und / oder der angewandten Methode sowie dem Einfluss auf zukünftige Forschungsansätze.

Der Bristol-Myers Squibb Switzerland Hematological Malignancies Award wird am Donnerstag, 25. September 2008, in Bern verliehen werden. Zur Preisverleihung wird die prämierte Arbeit der Öffentlichkeit vorgestellt.

Über die Förderung der Erforschung neuer wirksamer Krebsmedikamente hinaus engagiert sich Bristol-Myers Squibb auch für die Krebs-Früherkennung. Gemessen an den Umsätzen und den Investitionen für Forschung und Entwicklung ist Bristol-Myers Squibb eines der führenden Pharma-Unternehmen. Das Traditionsunternehmen ist in 130 Ländern präsent und unterhält 18 Forschungszentren, in denen 4'000 wissenschaftliche Mitarbeiter tätig sind. Einer der jüngsten Erfolge aus einer ganzen Reihe innovativer Entwicklungsprodukte eigener Forschung ist der Tyrosinkinasehemmer Sprycel® (Dasatinib). Dank einem spezifischen Wirkmechanismus bietet Dasatinib eine neue Option für Philadelphia-Chromosom-positive CML-Patienten bei Progression, Resistenz oder bei signifikanter Toxizität auf die optimale Imatinib-Dosierung.

Medienkontakt:

Peter Tanner
Bristol-Myers Squibb SA
Neuhofstrasse 6
6341 Baar
Tel.: +41/41/767'72'80
Mobile: +41/79/302'67'72
Email: peter.tanner@bms.com